

News-Archiv Verkehr 2010

DLR-Webcast: Innovative Zug-Spitze schützt beim Crash

23. September 2010

Welche Technologien benötigen die Hochgeschwindigkeitszüge der Zukunft? Mit dieser Frage befassen sich Wissenschaftler des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) im Projekt "Next Generation Train" (Zug der Zukunft). Ein wesentlicher Aspekt ist, Energie durch leichtere Züge einzusparen. Dies kann zum Beispiel durch eine spezielle, leichtere Spitze (Nase) am Triebkopf des Zuges umgesetzt werden.



Projektleiter Dr. Joachim Winter erklärt im DLR-Webcast, wie die auf der internationalen Schienenverkehrsmesse Innotrans 2010 ausgestellte Nase funktioniert. Auf bisherigen Triebzügen nehmen Crashelemente, die mit einer Haube abgedeckt sind, die Lasten aus einem Auffahrunfall auf. Die auf der Innotrans vorgestellte Lösung des DLR zeigt eine glasfaserverstärkte Triebzugnase, die selbst das Crashelement ist, und die dafür sorgt, dass die dahinterliegende Fahrzeugstruktur unbeschädigt bleibt. Durch einen einfachen Austausch der Triebzugnase erfolgt die Reparatur. Dies wird auf dem DLR-Messestand mit einer Modell-Crashanlage den Messebesuchern live demonstriert.

Kontakt

Elisabeth Mittelbach

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Raumfahrtmanagement, Strategie und Kommunikation
Tel: +49 228 447-385
Fax: +49 228 447-386
E-Mail: Elisabeth.Mittelbach@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.